

ARBEIT UND RHYTHMUS

VON

INHALT.

KARL BÜCHER.

Vorbemerkung S. 3.

I. Die Arbeitsweise der Naturvölker.

Arbeit eine historische Kategorie 5. — Seitherige Ansicht über ihre Entwicklung 6. — Einwände — Seite 7. — Die Arbeitsweise der Naturvölker 7. — Das Manuskript eingeleitet am 2. August 1896. — Die Arbeit des Naturvolkes 11. — Die Arbeit des Naturvolkes 12. — Künstlerische Betätigung 13. — Ein-eigentliches Arbeitsmotiv bei Gütern dauernden Gebrauchs 14. — Sein Fehlen bei Gütern raschen Verzehr 15. — Die Hypo-

Des XVII. Bandes der Abhandlungen der philologisch-historischen Classe
der Königl. Sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften

II. Rhythmische Gestaltung der Arbeit.

Die beiden Elemente der Arbeit 19. — Mechanisierung der Arbeit als Gebot sparsamen Kräfteverbrauchs 20. — Der Rhythmus 21. — Bewegung- und Ton-Rhythmus 22. — Partur und Vervielfältigung der Arbeit 23. — Verteilung der Arbeiter 24. — Bereich des Arbeitsrhythmus 25. — Seine Verbreitung unter den Naturvölkern 26. — Seine socialökologische Bedeutung 27.

N^o V.

III. Arbeitsgesänge.

Künstliche Taktung 28. — Seine Rolle im Arbeitsprozeß 29. — Verbreitung desselben 30. — Seine rhythmische Unselbstständigkeit 31. — Acten der Arbeitsgesänge 32.

1. Einzelarbeit und Gesellschaftsarbeit.

Müllenslieder 37. — **LEIPZIG** — Brauchgesänge 40. — Spinnlieder 41. — Heim Wehen 43. — Zählreime der Spinnklopplerinnen 44. — Flechtarbeit 45. — Bastfaserreime der **BEI S. HIRZEL** 47. — Handwerkslieder 48. — Landwirtschaftslieder 49. — Jagd- und Fischerlieder 50. — Gesänge der Wasserschöpfer 50. — Tiltowlied 51. — Gemeinsame Charakterzüge 52. — Doppelte Abhängigkeit 53.

1896.